

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend: Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl: 11
Entschuldigt: Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin: Nadine Becker
Außerdem anwesend: Bürgermeister Jan Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer: 19:30– 21:20 Uhr

Titelblatt

1. Teilnahme an der Sitzung

Vorsitzende: Sayer, Birgit
Ortschaftsrat: Brenner, Rainer
Essig, Jürgen
Essig, Wolfgang
Schmitt, Jürgen
Brenner, Ingrid
Wüstholtz, Wilfried
Kaupp, Gerhard
Wössner, Klaus
Entschuldigt: Mai, Dominic
Schöne, Melanie
Außerdem anwesend: Bürgermeister Zeitler, Jan
ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Schriftführerin: Becker, Nadine
Sitzungsdauer: 19:30 – 21:20 Uhr

II. Tagesordnung

- 1) Bürgerfragestunde
- 2) Anerkennung des Protokolls der öffentlichen Sitzungen vom 25.09.2013
- 3) Verkehrsberuhigung Altheimer Straße / Umgestaltung Kegelholzhofkreuzung
- Auswirkungen für Rexingen -
- 4) Modellprojekt Rexingen
- Informationen zum ELR-Antrag –
- 5) Maßnahmen des Städtischen Bauhofs in 2014
- 6) Ausbau der K 4779 – letzter Abschnitt bis Kapellenhöfe
- Sachstand der Planung –
- 7) Bekanntgaben
- 8) Verschiedenes
- 9) Anfragen und Anträge

Am 22.09.2011 Auszug für

FB 1 - ZD
FB 2 - BD
FB 3 - SE
FB 4 – RO
FB 5 - TB
Registratur

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

Herr Ortschaftsrat Wüstholtz stellt vor Beginn der Sitzung den Antrag, den TOP „Bürgerfragestunde“ hinter den TOP „Verkehrsberuhigung Altheimer Straße / Umgestaltung Kegelhofkreuzung“ zu stellen. Der Ortschaftsrat ist damit einverstanden.

§ 1

Anerkennung des Protokolls der öffentlichen Sitzung vom 25.09.2013

Az.: 025.122 /Sitzungsniederschriften Ortschaftsrat

Das Protokoll der öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates vom 25.09.2013 wird zur Einsichtnahme in Umlauf gegeben und vom Gremium ohne Einwendungen unterschriftlich anerkannt.

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

§ 2

Az.: 112.23 / Verkehrsberuhigung Altheimer Straße / Umgestaltung Kegelhofkreuzung

- Auswirkungen für Rexingen -

Ortsvorsteherin Birgit Sayer macht deutlich, dass die geplanten Maßnahmen an der Kegelhofkreuzung in Horb Rexingen unmittelbar betreffe. Sie verweist auf den Beschluss des Gemeinderats vom 21.7.1998. Der Beschluss beinhaltet, dass eine totale Sperrung der Altheimer Straße, wie sie manch ein Anleger wünsche, wegen der betroffenen Betriebe – Einzelhandel und Gastronomie – aber auch wegen der Umverteilungseffekte auf andere Stadtteile, wie z.B. Horb-Rexingen, nicht umsetzbar sei. Die Altheimer Straße bleibe somit Erschließungsstraße für das Quartier und im eingeschränkten Umfang Durchgangsstraße zum Stadtkern Horb. Weiter bezieht sich die Ortsvorsteherin auf die Drucksache 97/2013 aus der Gemeinderatssitzung vom 25.06.2013. Der Zusammenhang der Verkehrsproblematik, der städtebaulichen Entwicklung der Altheimer Straße und die Historie der Sanierungsgeschichte werden hier dargelegt. Das Gesamtkonzept sei seinerzeit vom Gemeinderat beschlossen worden. Einige Maßnahmen seien bereits umgesetzt worden, nun stünde die Verkehrsberuhigung der Altheimer Straße an.

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass es auf die Presseberichte eine sehr große Resonanz aus der Bevölkerung gegeben habe. Die Sanierung und Verkehrsberuhigung sei seit vielen Jahren ein Thema. Doch das Vorhaben, die letzte Maßnahme nun schnell umzusetzen, sei überraschend.

Sie unterstreicht, dass die aktuelle Verkehrssituation eine ganz andere sei als 1998. Aus diesem Grund habe sie einen Brief an alle Gemeinderatsmitglieder verschickt. Das Thema werde in einer der nächsten Gemeinderatssitzungen behandelt.

Ortsvorsteherin Birgit Sayer weist darauf hin, dass es zum Zeitpunkt der Wiederaufnahme des Themas Umgestaltung Kegelhofkreuzung im Juni letzten Jahres noch keine offiziellen Informationen zum Sachstand Hochbrücke / Weiterführung Bundesstraße 28a beziehungsweise Aufwertung der Landesstraße 370 und Abstufung der Bundesstraße 28 von Freudenstadt in Richtung Nagold / Herrenberg gegeben habe. Diese Veränderungen seien in den letzten Monaten in „relativ“ greifbare Nähe gerückt bzw. konkreter geworden. Diese überregionalen Veränderungen müssten in nun tatsächlich absehbarer Zeit berücksichtigt werden und würden klar gegen einen sofortigen Umbau der Kegelhofkreuzung sprechen.

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

Sie bemerkt, dass es doch möglich sein müsse, mit entsprechender Beschilderung ein Lkw-Durchfahrtsverbot für die Altheimer Straße deutlich zu machen, ohne so viel Geld in die Hand zu nehmen. 28 % des Durchgangsverkehrs in der Altheimer Straße seien „stadtfremde“ Fahrzeuge. 50 Prozent seien Ziel- und Quellverkehr und 22 % Horber „Binnenverkehr“. Die Ortsvorsteherin ist sich sicher, dass sich die 28 % des stadtfremden Durchgangsverkehrs nach den baulichen Maßnahmen in der Altheimer Straße minimiere, vor allem nach den längerfristigen überregionalen Veränderungen. Die Ortsvorsteherin bezieht sich auf das Zitat der Drucksache 97/2013, in der es heißt: Die Altheimer Straße bleibt somit Erschließungsstraße für das Quartier und im eingeschränkten Umfang Durchgangsstraße zum Stadtkern von Horb. Sie betont, dass das Verkehrsaufkommen überall zunehme. Nur wenn alle einen Teil davon solidarisch übernehmen, sei es für alle einigermaßen gerecht und erträglich. Die Rexinger Bürger würden schon genug von dieser Last übernehmen und nun sei der Soll erfüllt. Sie appelliert dafür, keinen Kreisverkehr am Kegelhof zu errichten, der die Altheimer Straße nahezu dicht mache.

Herr Bürgermeister Zeitler macht deutlich, dass diesbezüglich noch keine Entscheidungen gefallen seien. Die Stadt sei bemüht, eine Lösung im Rahmen des „historischen Kompromisses“ (Beschluss von 1998) für alle zu finden.

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

§ 3

Bürgerfragestunde

Die anwesenden Bürger nutzen die Gelegenheit und äußern ihren Unmut über die anstehenden Veränderungen in der Altheimer Straße. Ein reger Austausch der Meinungen findet statt.

- 1) Ein Bürger meldet sich zu Wort und erkundigt sich, wann die Friedhofsmauer saniert werde. Die Mauer sei nach seiner Meinung in einem verheerenden Zustand. Ein weiterer Bürger macht den Vorschlag, die Mauer durch eine Rexinger Bürgerinitiative zu sanieren. Herr Bürgermeister Zeitler schlägt vor, mit dem Verantwortlichen der Stadtverwaltung einen Vor-Ort-Termin zu vereinbaren und die Dringlichkeit der Maßnahme deutlich zu machen.
- 2) Eine Bürgerin meldet sich zu Wort und bezieht sich auf die Aussage der Stadtverwaltung in der Presse, dass die Windkraft-Pläne im „Großen Hau“ noch nicht vollständig abgeschlossen seien. Ortsvorsteherin Birgit Sayer teilt mit, dass sie diesbezüglich bei der Stadtverwaltung nachhaken werde.
- 3) Ein Bürger erkundigt sich nach einer Beschleunigung in Sachen DSL-Verbindung nach der beschlossenen Erhöhung der Grundsteuer. Herr Bürgermeister Zeitler erklärt, dass eine „passive Infrastruktur“ geplant sei. Hierbei sei beispielsweise das vorsorgliche Verlegen von Leerrohren gemeint.
- 4) Mehrere Bürger beklagen sich über Müllferkel bei den Müllcontainern. Ortsvorsteherin Birgit Sayer führt aus, dass sich dies schon seit geraumer Zeit zu einem dauerhaften Problem heraus stelle und sie sich überlegen werde, ob der Containerstandort verlegt oder gar ganz abgeschafft werden sollte – die Nähe zur Deponie könnte dies ermöglichen. Allerdings wäre dies ein Problem für Rexinger Bürger, die zu Fuß Altglas und Papier entsorgen.

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

§ 4

Az.: 623.20 / Modellprojekt Rexingen - Informationen zum ELR-Antrag

Die Ortsvorsteherin gibt bekannt, dass der Ortschaftsrat das Thema in seiner letzten Sitzung nichtöffentlich behandelt habe. Das Layout sei dem Ortschaftsrat vorgestellt worden. Sie erklärt, dass es sich bei diesem „Projekt“ um ein Sanierungsprogramm innerhalb des Programms „Entwicklung Ländlicher Raum“ handle. Rexingen habe die Möglichkeit erhalten, sich dort als Modellgemeinde zu bewerben. Kurz vor Weihnachten habe die Stadtverwaltung nun den Antrag beim Regierungspräsidium eingereicht. Die Anlage bzw. das Layout des Antrags sei von der Ortschaftsverwaltung Rexingen ausgearbeitet worden. Das Layout beinhaltet ein Grobkonzept, in dem die Ortschaft vorgestellt und Lösungsansätze für strukturelle Probleme dargestellt werden. Sie weist darauf hin, dass hier kommunale und private Maßnahmen gefördert werden.

Mittel- und langfristiges Ziel sei es, die erhaltenswerten historischen Gebäude mit dorfbildprägendem Charakter in eine zukunftsfähige Nutzung zu überführen und gleichzeitig die Siedlungs- und Sozialstruktur der Ortschaft Rexingen unter Beteiligung aller Gruppen zu stabilisieren. In einem kommunikativen Prozess mit den Menschen, das heißt den Eigentümern, soll modellhaft Sanierung unter Berücksichtigung einer ökonomisch und ökologisch nachhaltigen Innenentwicklung umgesetzt werden.

Ortsvorsteherin Birgit Sayer bringt vor, dass Rexingen durch seine Topographie nicht die Möglichkeit habe, sich in der Fläche immer weiter zu entwickeln. Die Ressourcen und das Potenzial sollen kreativ genutzt werden. Die Ortschaftsverwaltung werde den Ortschaftsrat über die weitere Entwicklung auf dem Laufenden halten.

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

§ 5

Az.: 653.2 / Ausbau der K 4779 – letzter Abschnitt bis Kapellenhöfe **- Sachstand der Planung -**

Die Ortsvorsteherin bezieht sich auf den Vor-Ort-Termin am 9.12.2013 mit den Vertretern des Landratsamts Herr Fritz und Herr Schneider, Herr Bürgermeister Zeitler sowie Herr Asprion und Herr Meyer vom Fachbereich Technische Betriebe. Hierbei sei der Trassenverlauf der K 4779 besprochen worden. Die Kreisstraße soll nach ihrem Ausbau bis zur Kapelle an der L 370 auf 6,50 m Breite ausgebaut werden. Die Entwässerungsfrage müsse noch geklärt werden. Der Bau eines talseitigen Gehwegs von Rexingen bis zum Wasserreservoir sowie eine Linksabbiegerspur von oben in Richtung Mülldeponie sei überlegenswert. Beim Oberen Augstbaum sollen zwei Bushaltestellen und eine Que-
rungshilfe gebaut werden. Der Feldweg parallel ab dem Hochbehälter könnte als Radweg nutzbar gemacht werden. Baubeginn soll im Sommer oder Herbst 2014 sein.

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

§ 6

Bekanntgaben

1) Ortsvorsteherin Birgit Sayer bezieht sich auf den eingegangenen Bauantrag: Anlegung von 8 Stellplätzen sowie Errichtung von Stützmauern aus Sandstein in der Freudenstädter Str. 15. Bei dem genannten Bauvorhaben sei nunmehr die Angrenzeranhörung durch die Baurechtsbehörde durchgeführt worden.

2) Die Ortsvorsteherin führt aus, dass der Ortschaftsrat Rexingen in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung beschlossen habe, Absperrschranken für verkehrsregelnde Maßnahmen bei Veranstaltungen, Umzügen o.ä. anzuschaffen. Sie bekräftigt, dass nahezu alle Vereine und Einrichtungen (z.B. auch Kindergarten und Kirche) diese Absperrschranken bräuchten, um verkehrsrechtliche Anordnungen umsetzen zu können. Dies sei zukünftig aus haftungsrechtlichen Gründen erforderlich. Die Ortschaftsverwaltung Rexingen sehe diese Investition von insgesamt 1.500,-- € als Unterstützung für die Vereine und stellt die Schranken für die Vereine kostenfrei zur Verfügung.

Die Absperrschranken werden im örtlichen Abstellraum des Bauhofs untergestellt. Die Ortsvorsteherin weist darauf hin, dass die Schilder je nach Veranstaltung nach der Verkehrsrechtlichen Anordnung der Stadtverwaltung von einer Person, die den erforderlichen Sachkundeausweis besitzt, aufgestellt werden. Die Haftung der Veranstaltung bleibt beim Veranstalter.

3) Die Ortsvorsteherin schildert, dass die WC-Anlagen in der Johanniterhalle in den nächsten Wochen saniert werden. Es habe sich ein Bürger bereit erklärt, die Maßnahme ehrenamtlich zu übernehmen und auszuführen. Spätestens am Fasnets-Samstag seien die Bauarbeiten abgeschlossen. Die Ortschaftsverwaltung bedanke sich heute schon recht herzlich für das ehrenamtliche Engagement.

4) Zum Schluss gibt sie bekannt, dass am Fasnets-Samstag, dem 1.3.2014 wieder eine Fasnetsveranstaltung der Vereinsgemeinschaft mit Kinderfasset statt finde.

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

§ 7

Verschiedenes

Die Ortsvorsteherin teilt mit, dass Verkehrssicherungsmaßnahmen in der Osterhalde von der Revierförsterei durchgeführt wurden. Unter anderem aufgrund dürerer Äste und den davon ausgehenden Gefahren.

Ortschaft Rexingen

Öffentliche Sitzung am 15.01.2014

Niederschrift

über die Verhandlungen des Ortschaftsrates

Anwesend:	Vorsitzende und 8 Mitglieder
Normalzahl:	11
Entschuldigt:	Melanie Schöne, Dominic Mai
Schriftführerin:	Nadine Becker
Außerdem anwesend:	Bürgermeister Zeitler, ca. 25 Bürger, 2 Vertreter der Presse
Dauer:	21:20 – 22:00 Uhr

§ 8

Anfragen und Anträge

Herr Ortschaftsrat Wüstholtz ist der Meinung, dass der Standort einiger Salzkisten im Ort fraglich sei. Auf manche Salzkisten könne man sogar ganz verzichten. Die Ortsvorsteherin macht deutlich, dass die Standorte der Salzkisten einer strategischen Planung des Räum- und Streuplans unterliegen und daher nicht einfach verändert werden könnten.